

Ain't afraid to die

Die Angst dich zu verlieren Trauriges Ende

Von Totchi

Ain't afraid to die

Die Angst dich zu Verlieren

Wie lang ists her? Ich weiß es nicht mehr aber als die Nachricht kam du seiest in einen Unfall geraten wäre ich fast gestorben. Der Mensch den ich liebe. Dieser Mensch soll einen Unfall gehabt haben und nun im Koma liegen? Ich wollte es nicht glauben. Doch als ich dich sah in deinem Krankenbett wie du da lagst. So Leblos. Ich wäre am liebsten zu dir gestürmt und hätte dich wachgerüttelt aber ich durfte nicht zu dir. Warum? Ich weiß es bis heute nicht. Unsere Bandproben vielen aus da wir immer bei unserem Bassisten waren. Bei dir Toshiya. Wie oft hat Kaoru mich trösten müssen da ich an deinem Bett geweint habe und deine kalte Hand hielt. Sogar Kyo ja unser Kyo hat geweint. Nicht vor uns doch im Stillen ganz für sich allein hat er um dich geweint. Um dich Toshiya. Und Shinya? Seit deinem Unfall war es so geschockt das er kein Wort mehr gesprochen hat. Warum wolltest du an diesem Abend nur zu Mir? Ich hab gesagt, dass du zu Hause bleiben sollst. Warum? Ich weiß es nicht aber ich hatte so etwas wie eine Ahnung. Ich wusste, dass wenn du zu mir kommen würdest etwas Schreckliches passieren würde. Warum Toshiya? Ich fühle mich zu Schuldig. Kaoru sagt immer zu mir es sei nicht meine Schuld aber ich weiß, dass auch er so denkt wie ich. Toshiya wach auf. Ich liebe dich doch! Ich war zu feige es dir zu sagen aber nun... ja nun da ich an deinem Krankenbett sitze und deine kalte Hand halte sage ich es dir aber dennoch wachst u einfach nicht auf. Ich sage es immer wieder doch von dir kommt keine Reaktion. Wieder kommen mir dir Tränen. In diesem Augenblick kam Kaoru mit den Anderen rein. Ich wollte ich meine Tränen verstecken aber es hätte eh nichts gebracht den sie wussten, dass ich es tue. Wieder drehe ich mich zu dir, Toshiya. Doch du hast dich immer noch nicht bewegt. Alle Zeitungen schreiben von dem "tragischen" Unfall des Dir en Grey Bassisten. Doch wissen tun sie gar nicht. Auch deine Fans trauern um dich aber niemand trauert so um dich wie ich es tue. Ich Liebe dich. Mehr als alles andere auf dieser Welt und wenn es dein Schicksal ist zu Sterben werde ich dir folgen. Kaoru kam zu mir und lege eine Hand auf meine Schulter. Ich wusste das er mich trösten wollte doch auf einmal ertrug ich die nähe der anderen nicht. Ich drehte mich zu ihnen um und wollte die anschreien das sie verschwinden sollten. Aber das konnte ich nicht tun. Sie hatten das gleiche Recht wie ich bei Toshiya zu sein. Ich stand auf. Fast schon fluchtartig verließ ich das Zimmer. Ich bin mir sicher das sie mit hinterher gucken aber das interessiert mich nicht im Geringsten. Ich wollte einfach nur weg von

Wunderschön geschwungenen Buchstaben auf dem Grabstein geschrieben. Ich hielt die Abschiedsrede und mir blieben die Worte im Hals stecken. Ich spreche die Gradrede für den Menschen den ich liebe und immer lieben werde. Ich wollte dir folgen aber ich konnte es nicht. Ich spüre den Schmerz noch ganz deutlich und er wird nie vergehen. Aber ich erinnere mich an die letzten Worte die du zu mir gesagt hast bevor du eingeschlafen bist. Bevor du in den ewigen Schlaf gefallen bist. Du sagtest, dass wir zusammen leben werden und wenn einem von uns etwas passiert sollte wird der andere unbedingt weiterleben. Nun bin ich mir sicher, dass du es wusstest. Das du wusstest das du sterben wirst. Ich sprach die letzten Wörter und dein Grab wurde langsam wieder zugeschüttet. Ich sah mich um. Alle waren da. Kyo, Shinya, Kaoru und auch deine Eltern und Verwandten. Sie alle trauern um dich so wie ich es tue. Doch in unseren Herzen wirst du immer weiterleben als der fröhliche und immer gut gelaunte Toshiya. Der mit dem fröhlich strahlenden Gesicht und dem immer fröhlichen Lachen. Ja... Du wirst immer bei uns sein und irgendwann werde ich zu dir kommen. Und dann werden wir glücklich sein und es wird keinen Tot mehr geben der uns trennen kann.

Ende